

**Erweiterung des Fernheiznetzes in Bozen West
Anschluss Krankenhaus 1.Baulos**

**Potenziamento della rete di teleriscaldamento a
Bolzano Ovest – Allacciamento ospedale 1° Lotto**

**OFFENES VERFAHREN
UNTER EU SCHWELLE**

**PROCEDURA APERTA
SOTTO SOGLIA COMUNITARIA**

MITTEILUNG Nr. 5

COMUNICAZIONE n. 5

ERKLÄRUNGEN ZU ANFRAGEN

CHIARIMENTI A DOMANDE

Anfrage 1

Domanda 1

„Umschlag B – Technische Unterlagen“
Klärung zum Punkt 1.a - Bauablaufplan und Logistik der Baustelle.

„Busta B – documentazione tecnica“
Richiesta chiarimento per punto 1.a - Programma lavori e logistica di cantiere.

Ist es möglich, außer dem Bericht (max. 3 Seiten DIN A4) und dem Übersichtplan auch einen Terminplan (Gantt-Diagramm) beizulegen? Wird diese Unterlage für die Bewertung berücksichtigt?

Oltre alla relazione (di max 3 pagine DIN A4) ed alla planimetria è possibile allegare anche un programma lavori (formato Gantt)? Tale documento viene considerato ai fini della valutazione?

Antwort 1

Risposta 1

Nein, die Vorlage eines Terminplanes ist nicht verlangt.

No, non è richiesta la presentazione di un programma lavori.

Anfrage 2

Domanda 2

Falls eine deutsche Firma als Mandant mit Minderheitsanteil einer Bietergemeinschaft an der Ausschreibung teilnimmt:

Nel caso in cui un'impresa tedesca partecipi alla gara in ATI in qualità di mandante:

1. kann diese als Mitglied einer Bietergemeinschaft teilnehmen, auch wenn sie nicht in Besitz der SOA-Zertifizierung ist, unter Vorlage der Ersatzunterlagen?
2. Sofern diese teilnehmen kann, welche Unterlagen müssen anstatt der SOA-Zertifizierung vorgelegt werden?
3. Sind die, vom gesetzlichen Vertreter der deutschen Firma vorgelegte Erklärungen (wie z.B. gemäß Art. 38) gültig?

1. può partecipare in ATI pur non essendo in possesso di attestazione SOA e presentando la documentazione in sostituzione a questa?
2. Se può partecipare, quale documentazione deve produrre in sostituzione all'attestato SOA?
3. le autodichiarazioni (ad es. quelle richieste dall'art. 38) prodotte dal legale rappresentante tedesco hanno validità?

Antwort 2

Risposta 2

Eine ausländische Firma kann an der Ausschreibung teilnehmen auch wenn sie nicht in Besitz der Qualifizierung laut GvD 163/06 (z.B. SOA-Zertifizierung) ist. Die Firma muss aber in Stande sein die entsprechenden Unterlagen vorzulegen, die für die inländischen Firmen für den Erhalt der Qualifizierung vorgeschrieben wird. Man unterscheidet zwei Fälle:

Un'impresa straniera può partecipare alla gara anche se priva di qualificazione ai sensi del D.Lgs 163/06 (ad esempio qualificazione SOA). L'impresa deve però essere in grado di produrre la stessa documentazione che è richiesta alle ditte italiane per l'ottenimento della qualificazione. Si distinguono due casi:

Sollte die Firma Arbeiten für einen Betrag unter

Se l'impresa intende assumere lavori di importo inferiore

€ 150.000,00 übernehmen:

Unterlagen nach Art. 90 des DPR 207/2010 (siehe Wettbewerbsbedingungen Punkt 10 – Umschlag A).

Sollte die Firma Arbeiten für ein Betrag über € 150.000,00 übernehmen:

Unterlagen nach Art. 79 des DPR 207/2010 (siehe Wettbewerbsbedingungen Punkt 10 – Umschlag A).

Eine Zusammenfassung des genannten Artikels ist dieser Mitteilung beigelegt.

Der Anbieter hat im "Umschlag A – Verwaltungstechnische Unterlagen" zur Beschleunigung des Ausschreibungsverfahrens die oben beschriebene Unterlagen beizubringen; die Abgabe der ausgefüllten "Beilage 1" als Ersatzerklärung ist zulässig. Im letzteren Fall wird das Verfahren zur Überprüfung der besonderen Voraussetzungen unterbrochen.

Allgemein gilt für eine ausländische Firma, die als Einzelbewerber oder in Bietergemeinschaft an der Ausschreibung teilnimmt, der Art. 47 des GvD 163/06.

Auszug Art. 47, Absatz 2:

Für die Wirtschaftsteilnehmer laut Absatz 1 ist die Qualifizierung laut diesem Gesetzbuch keine zwingende Bedingung für die Teilnahme an der Ausschreibung. Sie qualifizieren sich für die Teilnahme an der einzelnen Ausschreibung, indem sie die den geltenden Rechtsvorschriften des betreffenden Landes entsprechenden Unterlagen vorlegen, die nachweisen, dass sie sämtliche Anforderungen erfüllen, die für die Qualifizierung und für die Teilnahme der inländischen Wirtschaftsteilnehmer an den Ausschreibungen vorgeschrieben sind. Die Vorschrift des Artikels 38 Absatz 5 bleibt unberührt.

Art. 38, Absatz 5:

Wird eine Urkunde oder Bescheinigung von einem anderen Mitgliedstaat nicht ausgestellt, so reicht als Nachweis eine eidesstattliche Erklärung oder, in den Mitgliedstaaten, in denen es keine eidesstattliche Erklärung gibt, eine Erklärung, die der Betreffende vor einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder einer dafür qualifizierten Berufsorganisation des Ursprungs oder Herkunftslandes abgibt.

Die Erklärung über die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen (Art. 38 des GvD 163/06), welche laut Anlage 1 zu erstellen ist, kann auch vom gesetzlichen Vertreter einer ausländischen Firma unterzeichnet werden, mit Angabe der entsprechenden zuständigen und gleichwertigen Ämter, wie z. B. NISF, INAIL, Eintragung Handelskammer, etc...

Gemäß Art. 38, Abs. 4 des GvD 163/06 zum Zweck der Feststellungen im Zusammenhang mit den Ausschlussgründen betreffend die allgemeinen

a € 150.000,00:

Documentazione ai sensi dell'art. 90 del D.P.R. n. 207/2010 (vedi disciplinare punto 10 della Busta A).

Se l'impresa intende assumere lavori di importo superiore a € 150.000,00:

Documentazione ai sensi dell' 79 dell D.P.R. n. 207/2010. Si allega alla presente comunicazione una

sintesi dell'articolo citato.

Nella busta denominata "Busta A - Documentazione amministrativa" ai fini dello snellimento della procedura di gara, il concorrente presenta documenti sopra descritti, rimanendo in ogni caso salva la facoltà di presentare dichiarazione sostitutiva, compilando l'"Allegato 1" nella parte corrispondente. Si fa presente che in tal ultimo caso, il procedimento dovrà essere sospeso per consentire il controllo dei requisiti di ordine speciale.

In linea generale per un'impresa straniera che partecipi alla gara sia come impresa singola che in ATI vale l'art. 47 del D.Lgs. 163/06.

Estratto Art. 47, comma 2:

Per gli operatori economici di cui al comma 1, la qualificazione di cui al presente codice non è condizione obbligatoria per la partecipazione alla gara. Essi si qualificano alla singola gara producendo documentazione conforme alle normative vigenti nei rispettivi Paesi, idonea a dimostrare il possesso di tutti i requisiti prescritti per la qualificazione e la partecipazione degli operatori economici italiani alle gare. È salvo il disposto dell'articolo 38, comma 5.

Art. 38, comma 5:

Se nessun documento o certificato è rilasciato da altro Stato dell'Unione europea, costituisce prova sufficiente una dichiarazione giurata, ovvero, negli Stati membri in cui non esiste siffatta dichiarazione, una dichiarazione resa dall'interessato innanzi a un'autorità giudiziaria o amministrativa competente, a un notaio o a un organismo professionale qualificato a riceverla del Paese di origine o di provenienza.

L'autodichiarazione sul possesso dei requisiti di ordine generale (art. 38 del D.Lgs. 163/06) da compilare secondo l'allegato 1, può essere firmata anche dal legale rappresentante di un'impresa straniera, indicando i rispettivi enti competenti equivalenti nel Paese estero, ad esempio in caso di INPS, INAIL, iscrizione Camera e Commercio, etc...

Ai sensi dell'Art. 38, comma 4 del D.Lgs. 163/06, ai fini degli accertamenti relativi alle cause di esclusione di cui ai requisiti di ordine generale, nei confronti di candidati

Anforderungen der Bewerber oder Bieter, die nicht in Italien niedergelassen sind, kann die Vergabestelle erforderlichenfalls von den Bewerbern oder Bietern verlangen, dass sie die erforderlichen Beweisurkunden vorlegen; sie kann außerdem die zuständigen Behörden um Mitarbeit ersuchen.

o concorrenti non stabiliti in Italia la stazione appaltante potrà chiedere se del caso ai candidati o ai concorrenti di fornire i necessari documenti probatori, e potrà altresì chiedere la cooperazione delle autorità competenti.

Anfrage 3

„Umschlag B – Technische Unterlagen“

Klärung zum Punkt 1.b - Lagerung des Aushubmaterials und Flächenverfügbarkeit.

Bezüglich der öffentlichen Aushubflächen (Gemeinde Bozen) wird gefragt, welche Verfügbarkeit für die Ablagerungsflächen von Aushubmaterial seitlich des Aushubes besteht, da diese Flächen nicht in der Projektunterlage A.5 dargestellt sind.

Antwort 3

Man muss sich an folgende Punkte des Dokuments Nr. C „Besondere Vergabebedingungen – I.Teil“ halten:

Art. 30 – Besonderen Bedingungen, Punkt 9:

"Das Aushubmaterial muss soweit wie möglich wieder verwendet werden, und zwar für Auffüllungen, Ein- und Aufschüttungen und für den Einbau an den vom Projekt ausgewiesenen und anderen Deponieflächen. Die erforderlichen Genehmigungen sind vom Auftragnehmer einzuholen. Die Kosten hierfür sind in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen. Unbrauchbares, zur Seitenablagerung ungeeignetes Material (nicht schüttfähiges Material) geht in das Eigentum des Auftragnehmers über und ist von diesem fachgerecht auf einer genehmigten Deponie zu entsorgen."

Art. 30 – Besonderen Bedingungen, Punkt 11

"...der Auftragnehmer alle benötigten Baustelleneinrichtungs- und zusätzlich benötigten Ablagerungsflächen für das Aushubmaterial und die Fernwärmerohre, sowie aller sonstigen Flächen selbst besorgen und auf eigene Kosten anmieten muss. Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer nur die im Dokument Nr. A2 angeführten Flächen für die im Dokument Nr. A2 angeführte Dauer der Bauarbeiten unentgeltlich zur Verfügung."

Domanda 3

„Busta B – documentazione tecnica“

Richiesta chiarimento per punto 1.b - Programma lavori e logistica di cantiere.

Per le aree di scavo su proprietà pubbliche (Comune di Bolzano) si chiede quale sia la disponibilità delle aree a disposizione per lo stoccaggio del materiale a fianco scavo, non essendo queste indicate nel documento di progetto A.5.

Risposta 3

Ci si deve attenere ai seguenti punti del Documento C – “Capitolato speciale d’appalto – I parte”:

Art. 30 - condizioni particolari, punto 9:

"Il materiale di scavo dovrà essere prioritariamente riutilizzato per rilevati e rinterri, nonché per il riutilizzo presso le aree di deposito, previste dal progetto, ma anche altre. Le approvazioni necessarie sono da procurarsi dall'appaltatore. I relativi costi dovranno essere considerati nei rispettivi prezzi unitari. Il materiale di scavo non riutilizzabile per il deposito (materiale non idoneo per riporti) è di proprietà dell'appaltatore e dovrà essere smaltito a regola d'arte in una discarica autorizzata."

Art. 30 - condizioni particolari, punto 11:

"...l'appaltatore dovrà procurarsi di iniziativa propria ed affittare a proprie spese tutte le aree per l'impianto di cantiere e per i depositi del materiale di scavo e delle tubazioni in ghisa e acciaio. Il committente mette a disposizione all'appaltatore le aree indicate nel documento nr.A2 per il tempo indicato nel documento A2, a proprie spese".

Anfrage 4

„Umschlag B – Technische Unterlagen“

Klärung zum Punkt 1.c - Umweltmaßnahmen.

Bezüglich der Logistik von Erde und Steinen von Aushub wird gefragt, ob als Bezug der Beschluss der Landesregierung Nr. 189 vom 26/01/2009 oder des DM. Nr. 261 vom 10/08/2012 in Kraft getreten am 06/10/2012, herangezogen werden muss.

Antwort 4

Der Bezug ist der Beschluss der Landesregierung Nr. 189 vom 26/01/2009.

Domanda 4

„Busta B – documentazione tecnica“

Richiesta chiarimento per punto 1.c – misure ambientali.

A riguardo della gestione delle terre e rocce da scavo, si chiede se il riferimento è la delibera della Giunta Provinciale n. 189 del 26/01/2009 o il D.M. n. 161 del 10/08/2012 entrato in vigore il 06/10/2012.

Risposta 4

Il riferimento è la delibera della Giunta Provinciale n. 189 del 26/01/2009.

Anfrage 5

„Faszikel zur Qualitätsbewertung“ – Position Nr. 20.20.01.01: Vorisolierte Kunststoffmantelrohre in Einzelausführung – Tab. 3 Mindestqualitätskriterien:

1) von den maximal vorgesehenen 6 Punkten, welcher Prozentsatz wird für die Verbesserungen der Wärmeleitfähigkeit und welche für die Verbesserung der Länge der Rohre zugewiesen?

2) bei der Zuweisung der Punkte betreffend die Verbesserungen der Lieferlänge der Rohre, um die Anzahl der benötigten Rohrverbindungen zu minimieren, wird in welcher Art und Weise die mögliche Umsetzbarkeit der Vorschläge berücksichtigt? (z. B. 100% mit Rohren in 16 m Länge entspricht der maximalen Punktezuweisung?)

Antwort 5

Eine Unterteilung der maximalen Punkte zwischen Verbesserungen der Wärmeleitfähigkeit und Verbesserung der Länge der Rohre ist nicht vorgesehen. Die Punktezuweisung ist der technische Kommission überlassen, die auch die Umsetzbarkeit der von den Firmen vorgeschlagenen Maßnahmen bewerten wird.

Domanda 5

"Fascicolo per la valutazione di qualità" - posizione 20.20.01.01 tubi coibentati in esecuzione singola - tabella 3- requisiti qualitativi minimi:

1) sui 6 punti massimi previsti, quale percentuale sarà assegnata alla miglioria riguardante la conducibilità termica e quale per le migliorie sulla lunghezza dei tubi?

2) l'assegnazione del punteggio per le migliorie previste per la minimizzazione dei numero di giunti fra i tubi, in che modo terrà conto della reale fattibilità delle proposte formulate? (ad esempio 100% di tubi da 16 m equivale a massimo punteggio?)

Risposta 5

Non è prevista una suddivisione del punteggio massimo per le migliorie che riguardano la conducibilità termica e quelle sulla lunghezza dei tubi. L'assegnazione dei punteggi è demandata alla commissione tecnica che valuterà anche la reale fattibilità delle misure proposte delle imprese.

Datum, 21.11.2012

Data, 21.11.2012

Mit freundlichen Grüßen

Distinti saluti

Der Verantwortliche des Verfahrens Il responsabile del procedimento
Wolfram Sparber

Anforderungen besonderer "wirtschaftlich-finanzieller" Art (Präsidialerlass 207/2010, Art.79)	
a) angemessene wirtschaftliche und finanzielle Fähigkeit, belegt durch:	
<ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Bankreferenzen; • Leistungsumsatz (aus direkter und indirekter Tätigkeit) nicht unter 100% der Summe der in den verschiedenen Kategorien geforderten Beträge in Bezug auf den steuerlichen <i>Bezugszeitraum von fünf Jahren</i> vor dem Datum der Unterzeichnung des Vertrages mit der SOA; • Nettokapital mit positivem Wert, bezogen auf die letzte gebilligte Bilanz (nur bei zur Erstellung der Bilanz verpflichteten Rechtspersonen). 	
b) angemessene Ausstattung mit technischen Ausrüstungen, bestehend in der stabilen Ausstattung mit typischen Ausrüstungen, nicht unter 2% des Leistungsumsatzes, davon 50% gebildet aus Abschreibungen und Leasing-Zinsen.	
c) angemessener Personalbestand im Jahresdurchschnitt, belegt durch die Gesamtkosten für das beschäftigte Personal von mindestens 15% des Leistungsumsatzes, davon 40% für die Arbeitskräfte, oder 10% des Leistungsumsatzes, davon 80% für unbefristet eingestelltes technisches Personal mit Universitätsabschluss oder Diplom.	

Zur Vorlage der Bilanz verpflichtete Gesellschaften:	
- Leistungsumsatz: Summe der Positionen A1+A2+A3+A4 der Gewinn- und Verlustrechnung	
- Kosten für das beschäftigte Personal: Summe der Positionen B9A+B9B+B9C+B9D der Gewinn- und Verlustrechnung	
- Abschreibung der technischen Ausrüstung: Position B10B der Gewinn- und Verlustrechnung	

3) Anforderungen besonderer "technischer" Art (Präsidialerlass 207/2010, Art. 79)	
Angemessene technische Eignung, belegt durch:	
<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandensein einer geeigneten technischen Leitung; • Ausführung von Arbeiten in den einzelnen Kategorien über einen Betrag von mindestens 90% der beantragten Klassifizierung in <i>Bezugszeitraum von fünf Jahren</i> vor dem Datum der Unterzeichnung des Vertrages mit der SOA; • Ausführung angemessener "Spitzen"-Leistungen gemäß der nachfolgenden Zusammenfassung: 	

Zusammenfassung des Gesamtbetrages und Spitzenleistungen in der einzelnen beantragten Kategorie										
BEANTRAGTER		Leistungen in der Kategorie		Spitzenleistungen						
		GESAMTBETRAG DER IN DER KATEGORIE AUSGEFÜHRTEN LEISTUNGEN (Betrag von mindestens 90% des beantragten der Klassifizierung)	AUSFÜHRUNG EINER LEISTUNG VON MINDESTENS 40% DES BEANTRAGTEN BETRAGES		Alternativ: AUSFÜHRUNG VON ZWEI LEISTUNGEN, DEREN SUMME MINDESTENS 55% DES BEANTRAGTEN BETRAGES BETRÄGT		Alternativ: AUSFÜHRUNG VON DREI LEISTUNGEN, DEREN SUMME MINDESTENS 65% DES BEANTRAGTEN BETRAGES BETRÄGT			
BETRAG DER EINTRAGUNG			LIRE (Mill.)	EURO	LIRE (Mill.)	EURO	LIRE (Mill.)	EURO	LIRE (Mill.)	EURO
KLASSIFIZIERUNG		LIRE (Mill.)	EURO	LIRE (Mill.)	EURO	LIRE (Mill.)	EURO	LIRE (Mill.)	EURO	
I	Bis £ 500 Mill.	€ 258.228	450	232.407	200	103.291	275	142.026	325	167.848
II	Bis £ 1.000 Mill.	€ 516.457	900	464.811	400	206.583	550	284.051	650	335.697
III	Bis £ 2.000 Mill.	€ 1.032.914	1.800	929.622	800	413.166	1.100	568.103	1.300	671.394
IV	Bis £ 5.000 Mill.	€ 2.582.284	4.500	2.324.056	2.000	1.032.914	2.750	1.420.256	3.250	1.678.485
V	Bis £ 10.000 Mill.	€ 5.164.569	9.000	4.648.112	4.000	2.065.828	5.500	2.840.513	6.500	3.356.970
VI	Bis £ 20.000 Mill.	€ 10.329.138	18.000	9.296.224	8.000	4.131.655	11.000	5.681.026	13.000	6.713.940
VII	Bis £ 30.000 Mill.	€ 15.493.707	27.000	13.944.336	12.000	6.197.483	16.500	8.521.539	19.500	10.070.910
VIII	Über £ 30.000 Mill.	€ 15.493.707	36.000	18.592.448	16.000	8.263.310	22.000	11.362.052	26.000	13.427.879

Requisiti di ordine speciale "economico-finanziari" (D.P.R. 207/2010, Art. 79)

a) adeguata capacità economico e finanziaria, dimostrata da:

- idonee referenze bancarie
- cifra d'affari in lavori (derivante da attività diretta e indiretta) non inferiore al 100% della somma degli importi richiesti nelle varie categorie, relativa al *quinquennio fiscale di riferimento*, antecedente la data di sottoscrizione del contratto con la SOA
- capitale netto di valore positivo, riferito all'ultimo bilancio approvato (solo per i soggetti tenuti alla redazione del bilancio)

b) adeguata dotazione di attrezzature tecniche, consistente nella dotazione stabile di attrezzatura caratteristica, non inferiore al 2% della cifra d'affari in lavori, di cui il 40% costituito da ammortamenti e da canoni di locazione finanziaria

c) adeguato organico medio annuo, dimostrato dal costo complessivo per il personale dipendente non inferiore al 15% della cifra d'affari in lavori, di cui il 40% per il personale operaio, oppure al 10% della cifra d'affari in lavori, di cui l'80% riferito a personale tecnico laureato o diplomato assunto a tempo indeterminato

Società tenute alla presentazione del bilancio:

- **Cifra d'affari in lavori:** sommare i punti A1+A2+A3+A4 del Conto Economico
- **Costo del personale dipendente:** sommare i punti B9A+B9B+B9C+B9D del Conto Economico
- **Ammortamento attrezzatura tecnica:** punto B10B del Conto Economico

3) Requisiti di ordine speciale "tecnici" (D.P.R. 207/2010, Art. 79)

Adeguata idoneità tecnica, dimostrata da:

- presenza di idonea direzione tecnica
- esecuzione di lavori nelle singole categorie di importo non inferiore al 90% della classifica richiesta, relativi al *quinquennio* antecedente la data di sottoscrizione del contratto con la SOA
- esecuzione di adeguati lavori "di punta", come di seguito riepilogato:

Riepilogo importo complessivo e lavori di punta nella singola categoria richiesta

CLASSIFICA	IMPORTO DI ISCRIZIONE RICHIESTO	Lavori nella categoria		Lavori di punta						
		IMPORTO COMPLESSIVO DEI LAVORI ESEGUITI NELLA CATEGORIA (importo non inferiore al 90% di quello della classifica richiesta)		ESECUZIONE DI UN LAVORO NON INFERIORE AL 40% DELL'IMPORTO RICHIESTO	in alternativa		in alternativa			
		LIRE (milioni)	EURO		ESECUZIONE DI DUE LAVORI LA CUI SOMMA NON SIA INFERIORE AL 55% DELL'IMPORTO RICHIESTO	EURO	ESECUZIONE DI TRE LAVORI LA CUI SOMMA NON SIA INFERIORE AL 65% DELL'IMPORTO RICHIESTO	EURO		
I	Fino a £ 500 mln	€ 258.228	450	232.407	200	103.291	275	142.026	325	167.848
II	Fino a £ 1.000 mln	€ 516.457	900	464.811	400	206.583	550	284.051	650	335.697
III	Fino a £ 2.000 mln	€ 1.032.914	1.800	929.622	800	413.166	1.100	568.103	1.300	671.394
IV	Fino a £ 5.000 mln	€ 2.582.284	4.500	2.324.056	2.000	1.032.914	2.750	1.420.256	3.250	1.678.485
V	Fino a £ 10.000 mln	€ 5.164.569	9.000	4.648.112	4.000	2.065.828	5.500	2.840.513	6.500	3.356.970
VI	Fino a £ 20.000 mln	€ 10.329.138	18.000	9.296.224	8.000	4.131.655	11.000	5.681.026	13.000	6.713.940
VII	Fino a £ 30.000 mln	€ 15.493.707	27.000	13.944.336	12.000	6.197.483	16.500	8.521.539	19.500	10.070.910
VIII	Oltre £ 30.000 mln	€ 15.493.707	36.000	18.592.448	16.000	8.263.310	22.000	11.362.052	26.000	13.427.879